



# notenblatt

Die Vereinszeitung der Westerheimer Musikanten



Musik verbindet Jung und Alt. Traditionen pflegen und neue Wege gehen. Die Gegenwart genießen und an der Musik erfreuen.

[www.westerheimer-musikanten.de](http://www.westerheimer-musikanten.de)



## Liebe Freunde und Gönner der Westerheimer Musikanten, werte Musikliebhaber!

Sie halten die erste Ausgabe unserer Vereinszeitung in Ihren Händen. Diese Zeitung soll Ihnen einen kleinen Überblick über unsere vielseitigen Vereinstätigkeiten geben.

Gleichzeitig möchten wir Sie hiermit über das abgelaufene Jahr 2016 informieren. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie unsere Zeitung mit Interesse durchblättern und wir einen positiven Eindruck bei Ihnen hinterlassen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die uns unterstützen. Viel Spaß beim Lesen und eine gute Zeit.

1. Vorstand,  
Thomas Aurbacher



## Liebe Musikfreunde!

Das laufende Jahr 2017 hat für uns mit dem Oberstufensieg beim Wertungsspiel in Sontheim erfolgreich begonnen. Trotz diverser Besetzungsprobleme haben wir uns der Herausforderung gestellt und wurden für die intensive Probenarbeit belohnt. Jetzt haben wir uns für den ASM-Bundesentscheid der Oberstufenbezirkssieger am 14. Oktober qualifiziert, der in der Stadthalle in Memmingen ausgetragen wird. Über zahlreiche Unterstützung bei diesem Wettbewerb würden wir uns natürlich sehr freuen. Am 2. Juni eröffneten wir dann die Unterhaltungsmusik-Saison in Eglofs auf dem Bezirksmusikfest. Weitere interessante Auftritte werden das Stadtfest in Memmingen, das Fest der Wirtschaftsjuvenoren in Kaufbeuren, die Allgäuer Festwoche in Kempten und die Oktoberfeste im Kaminwerk sein. Zusätzlich werden wir am 29. Oktober ein Benefiz-Konzert in Westerheim auf der Alb spielen, was eine koordinierte Probenarbeit erforderlich macht, um allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Im Hinblick auf unsere Nachwuchsarbeit werden wir im Juli wie die letzten Jahre an der Westerheimer Grundschule verschiedene Blasinstrumente vorstellen und interessierten „Nachwuchskräften“ und deren Eltern bei einem Schnuppernachmittag für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung stehen. In der Jugendarbeit liegt die Zukunft unseres Vereins, unterstützen Sie die Westerheimer Musikanten und fördern sie Ihr Kind in dem Sie ihm eine musikalische Ausbildung ermöglichen.

Dirigent,  
Winfried Probst

# Wertungsspiele

Siegerehrung bei den Wertungsspielen in Sontheim



Mit 94,0 Punkten haben wir dieses Jahr den Sieg in der Oberstufe errungen und gleichzeitig auch den Punktesieger-Pokal für die höchste Wertung erhalten. Als Oberstufensieger im Bezirk 6 des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes dürfen wir nun am Sa. 14. Oktober beim ASM-Bundesentscheid in der Stadthalle Memmingen gegen die Sieger der anderen Bezirke antreten. Über lautstarke Unterstützung aus dem Publikum freuen wir uns natürlich immer sehr!



v. l.: Bezirksdirigentin Heidemarie Kuhn, Dirigent Winfried Probst,  
1. Vorstand Thomas Aurbacher, stellv. Bezirksvorsitzender Markus Weiß

# Rückblick Herbstkonzert 2016

## Ehrungen beim Herbstkonzert

Wir hatten am 26.11.2016 wieder ein erfolgreiches Herbstkonzert. Die Halle war mit über 400 Besuchern vollgepackt. Mittlerweile kann man wirklich sagen, dass sich die Umstellung auf ein Stuhlkonzert voll ausgezahlt hat. Das Konzert wird durch die Ruhe während den Stücken noch weiter aufgewertet. Durch die Verpflegung in der Pause und die fast schon berühmten Sitzkreise nach dem Konzert, kommen auch gesellige Musikfreunde weiterhin auf ihre Kosten.

Unser Dorfkapellmeister Winne konnte wieder mit einer gelungenen Stückauswahl und die ganze Kapelle mit der Darbietung der Musikstücke glänzen. Ein besonderes Highlight dieses Jahr waren die Ehrungen verdienstvoller Musikanten. Für 15 Jahre wurde Wolfgang Ziesel und für 25 Jahre wurden Diana Mutz (geb. Feierabend), Sandra Gutmann (geb. Aurbacher), Philipp Neun, Florian Reich, Bernd Feierabend, Michael Aurbacher und Daniel Meiler geehrt.

Doch die Hauptakteure des Abends waren Franz Reich und Thomas Aurbacher. Franz Reich wurde für sensationelle 50 Jahre am Flügelhorn und an der Trompete geehrt. Er war 24 Jahre 1. Kassierer (1975-1999) und hat beide

Söhne zur Musikkapelle geführt. Franz ist ein aktives Mitglied der Zigeunermusik und spielte noch bis vor kurzem das 1. Flügelhorn bei den Allgäu Böhmisches Musikanten. Besonders hervorgehoben wurde bei dieser besonderen Ehrung, dass Franz bei allen Terminen der Westerheimer Musikanten immer im Einsatz ist!

Thomas Aurbacher wurde für 25 Jahre Tätigkeit als 1. Vorstand geehrt. Zuvor war er bereits acht Jahre 2. Vorsitzender. Thomas erlernte zusammen mit seinem Bruder Norbert die kleine Trommel bei Adolf Feierabend. Er trat sehr jung schon dem Stammorchester bei und saß mit 15 Jahren bereits allein am Schlagzeug. Einen ganz wichtigen Teil übernimmt unser Tom beim Stimmungsprogramm der Westerheimer Musikanten. Er steht bei allen Auftritten als Sänger, Moderator und Showmaster auf der Bühne und überzeugt die Zuhörer von seiner Liebe zur Musik als Vollblutmusiker.

Der Erfolg der Westerheimer Musikanten ist auch der konstanten Besetzung der beiden wichtigsten Positionen im Verein zu verdanken. In den letzten 50 Jahren hatte unsere Musikkapelle nur 2 Vorstände und 2 Dirigenten.



3. Reihe v. l.: Daniel Meiler, Philipp Neun

2. Reihe v. l.: Bernd Feierabend, Thomas Aurbacher, Franz Reich, Michael Aurbacher

1. Reihe v. l.: Wolfgang Ziesel, Florian Reich, Sandra Gutmann, Diana Mutz, Winfried Probst, Christa Bail

## Ein paar Details über unsere verdienten Musikantinnen und Musikanten

Franz Reich - 50 Jahre Trompete und Flügelhorn

24 Jahre Kassierer (1975-1999), beide Söhne Musikanten (Florian u. Tobias), aktives Mitglied der Zigeunermusik, machte früher Tanzmusik mit der Band "Choice", spielte bis vor Kurzem bei den Allgäu Böhmisches Musikanten, bei Terminen der Westerheimer Musikanten immer da

Thomas Aurbacher - 25 Jahre 1. Vorstand

Davor 8 Jahre 2. Vorstand, seit 1970 bei den Westerheimer Musikanten, erlernte bei Adolf Feierabend mit Bruder Norbert die kleine Trommel, mit 15 Jahren allein am Schlagzeug, Sänger und Moderator bei Unterhaltungsauftritten, seine ganze Familie ist bei den Westerheimer Musikanten

Wolfgang Ziesel - 15 Jahre Tuba

Erlernete zuerst die kleine Trommel, dann spät-berufener Tubaspieler, bei Stimmungsauftritten u. a. Percussionspieler und Stimmungsmacher, beim Musikerball immer auf der Bühne in Aktion

Diana Mutz (geb. Feierabend) - 25 Jahre Klarinette und Saxophon

Lernete bei Adolf Feierabend und Nanda Ensing, war 16 Jahre (1999-2015) eine sehr zuverlässige Schriftführerin

Sandra Gutmann (geb. Aurbacher) - 25 Jahre Querflöte, Piccolo und Saxophon

Lernete bei Adolf Feierabend, danach bei Sara Gutmann, dann 3 Jahre Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach (Hauptfach Querflöte, Klavier und Pädagogik), jetzt Flötenlehrerin, in der Musikkapelle auch 2. Dirigentin und Sängerin

Philipp Neun - 25 Jahre Trompete

Ausbildung in der Sing- und Musikschule Memmingen, dann aktiv in der Jugendkapelle und Stadtkapelle Memmingen, seit 2008 bei den Westerheimer Musikanten, außerdem Mitglied der Band "Sound Scape"

Florian Reich - 25 Jahre Trompete und Flügelhorn

Ausbildung bei seinem Vater Franz und Trompetenlehrer Hermann Stiegeler, mit seinem Vater beim Musikerball für die Technik verantwortlich

Bernd Feierabend - 25 Jahre Bariton

Ausbildung bei Norbert Aurbacher, 8 Jahre (1999-2007) als Beisitzer in der Vorstandschaft

Michael Aurbacher - 25 Jahre Bariton u. Posaune

Ausbildung bei Onkel Norbert, während der Wehrpflicht 2 Jahre aktiv im Heeresmusikkorps in Ulm, Sänger im Unterhaltungsprogramm

Daniel Meiler - 25 Jahre Schlagzeuger

Ausbildung bei Adolf Feierabend und Thomas Aurbacher, danach machte er qualifizierte Schlagzeug - Workshops, war schon Drummer in mehreren Bands - derzeit "Scallywags", E-Mailer und Oberorganisator, 2. Vorstand seit 2011

# Unser Ausbildungsprogramm für Kinder & Jugendliche

## Wofür stehen die Westerheimer Musikanten?

- niveauvolle, abwechslungsreiche Musik für Jung und Alt in allen Lebensbereichen
- motivierendes Gemeinschaftsgefühl
- verantwortungsvolle Kinder- und Jugendarbeit
- verwurzelt in der Gemeinde
- Zusammenhalt und Freude an der Musik

Wir sind ständig auf der Suche nach Kindern und Jugendlichen, die ein Instrument erlernen möchten. Dazu bieten wir allen Interessierten ein umfassendes Ausbildungsprogramm an! Die musikalische Ausbildung leistet einen umfassenden und wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Kinder. Nicht nur deshalb liegt uns die Jugendarbeit sehr am Herzen, sondern auch weil der Nachwuchs unsere Zukunft ist.



## Organisation der musikalischen Ausbildung

### Alter 4 bis 6 Musikalische Früherziehung Kindergartenkinder

Erlebnisorientierter Einstieg in die Welt der Musik mit Schwerpunkten Hören, Singen und Sprechen, Musizieren, Improvisieren, Bewegen und Tanzen auf spielerische Art



### Alter 6 bis 7 Blockflötenunterricht ab der 1. Klasse an der Grundschule Westerheim

Praktisch musizierend werden die Kinder in die verschiedenen Themengebiete der Musik eingeführt (Instrumentenkunde, Notenlehre, Musikhören u.v.m.)



### Alter ab 7 Instrumentalunterricht

Das Anfangsalter ist abhängig vom jeweiligen Instrument und der Entwicklung des Kindes. Ausnahmen bestätigen die Regel. Wir beraten Euch gerne.

# Ausbildungskosten und Förderung durch den Verein

Die Bläuerschule Günz/Kammel e.V.

bildet für die angeschlossenen Musikkapellen die Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten aus. Ausbildungsziel ist die Integration der Schüler in die angeschlossenen Musikkapellen.



Was bietet die Bläuerschule?

- Musikalische Früherziehung (EMP) Musikalische Grundausbildung (MGA)
- Ein umfassendes Ausbildungskonzept auf allen Blas- und Schlaginstrumenten
- Qualifizierte, ausgebildete Fachlehrer
- Sinnvolle Jugendarbeit
- Ensemblefächer
- einmal wöchentlich (Schulferien unterrichtsfrei) Einzel- oder Duo-Unterricht
- soweit möglich im Probelokal der Westerheimer Musikanten

Gebührensatzung der Bläuerschule Günz-Kammel e.V.

Die Satzung kann auch unter [www.blaeserschule.de](http://www.blaeserschule.de) eingesehen werden.

Unterrichtsart	Gebühr jährlich	Gebühr Quartal
Einzelunterricht (je 30 Minuten pro Woche)	720,00 €	180,00 €
Einzelunterricht (je 45 Minuten pro Woche)	1.080,00 €	270,00 €
Duo-Unterricht (je 45 Minuten pro Woche)	558,00 €	139,50 €
Musikalische Früherziehung Kleingruppen bis 3 Kinder (45 min.)	396,00 €	99,00 €
4er (45 min.)w	336,00 €	84,00 €
5er (45 min.)	276,00 €	69,00 €
6er (45 min.)	232,00 €	58,00 €

Diese Gebührensatzung tritt am 1. September 2017 in Kraft.

Förderung durch den Verein:

- Schülerinstrument wird gestellt
- Zuschuss bei Instrumentenkauf
- Zinsloses Darlehen für Instrumentenkauf
- Übernahme von Kursgebühren (z.B. D1, D2, Jugendausbilder, JUBO, ...)
- Übernahme von Kosten bei Veranstaltungen der Jugendorchester (Ausflüge, Grillen,....) sowie zusätzlichen Ausgaben (T-Shirt, ...)

Bei Interesse oder weiteren Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Dirigent

Winfried Probst

08336 805775

[dirigent@westerheimer-musikanten.de](mailto:dirigent@westerheimer-musikanten.de)

Jugendleiter

Benjamin Wenzel

0176 57713907

[jugendleiter@westerheimer-musikanten.de](mailto:jugendleiter@westerheimer-musikanten.de)

# Die Instrumente im Überblick

## Das Schlagzeug

Wer könnte auf den Rhythmus eines Schlagzeugs verzichten!

Es hält die Musik zusammen und ist extrem wichtig bei größeren Besetzungen! Und nicht nur das Drumset gehört dazu, sondern auch die große Trommel, allerlei Percussion-Instrumente, Pauken, Gong, Tam Tam und vieles mehr. Aber auch einige Melodieinstrumente wie Xylophon, Glockenspiel und Vibraphon gehören zum Schlagwerk.



## Das Waldhorn

Mit seinem weichen und räumlichen Klang ist es ein ganz besonderes Instrument. Vor allem in der symphonischen Blasmusik kommt es voll zur Geltung! Eines unserer wichtigsten Instrumente im Herbstkonzert und bei den Wertungsspielen.



**Tenorhorn/Bariton**  
Das Melodieinstrument im tiefen Blech. Vor allen Dingen im Trio (dritter Teil eines Musikstückes) kommen betörend schöne Melodien im Tenorhornregister vor!



## Die Querflöte

So eine Flöte ist wunderschön und ein typisches Melodieinstrument. Meistens macht sie gemeinsame Sache mit den Klarinetten, manchmal entwickelt sie aber auch ein Eigenleben und spielt Gegenmelodien oder Einwürfe, die sich ein bisschen wie Vogelgezwitscher anhören.



## Die Klarinette

Des Klarinettenliebste Note ist die 16-tel und daher braucht man flinke Finger. Ob Melodie, Nebenmelodie oder nur „lückenfüllende Triller“, mit der Klarinette ist auch die obere Tonlage abgedeckt. Allerdings ist die Klarinette einzeln eher leise und daher wird die gleiche Klarinettenstimme oftmals mehrfach besetzt.



Es ist das Melodieinstrument aus dem hohen Blech und wird vor allem in der Blasmusik eingesetzt. Man kennt es nur selten im klassischen Orchester.



## Die Posaune

Die Posaune hat ihre Bassoli und markante Passagen vor allem in symphonischen Werken. Ansonsten darf sie gerne auch die Begleitung spielen. Sie klingt fein, kann aber auch zum wildesten aller Instrumente werden. Einfach eine Wucht!



## Die Tuba

Erste Voraussetzung für einen Tubisten: Luft, Luft und nochmals Luft! Es ist das tiefste Instrument in der Blasmusik und bildet die harmonische Grundlage für jeden Akkord (Bassfunktion)! Außerdem sorgt es zusammen mit dem Schlagzeug für den richtigen Rhythmus.



## Die Trompete

Der „kleine“ Zusatz, wie zum Beispiel Signale oder fanfarenartige Teile, kommen meist von den Trompeten! Der strahlend hohe Klang mischt sich auch gut mit dem weichen Ton der Flügelhörner.



## Das Saxophon

Das Saxophon ist eine relativ neue Erfindung (ca. 1840). Auch deshalb wird es häufig bei modernen Stücken eingesetzt. In traditioneller bayerischer Musik gibt's ja so was „Neimodisches“ nicht. Aber bei Partyhits und moderner Tanzmusik darf es nicht fehlen.



## Das Flügelhorn

Einzigartig ist sein weicher Klang durch seinen konischen Rohrverlauf (im Gegensatz zum zylindrischen Verlauf wie bei der Trompete).

# Vorstellung Trompeten-Lehrer

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Interessenten, liebe Eltern!

Mein Name ist Bastian Balthasar Bruckner. Ich unterrichte seit einem Jahr das Fach Trompete für Schüler der Bläuserschule Günst/Kammel. Momentan bin ich in Westerheim, Frechenrieden und Markt Rettenbach tätig. Außerhalb der Bläuserschule bin ich auch in Wolfertschwenden für die Ausbildung der Jungmusikanten zuständig. Insgesamt betreue ich momentan 19 Schülerinnen und Schüler.

Nach meinem Abitur am musischen Gymnasium bei St. Stephan in Augsburg begann ich in München mein Studium „Musik und Sport auf Lehramt Realschule“ an der HMT, TU und LMU. Leider sollte mir der endgültige Abschluss verwehrt bleiben, da ich durch immer wieder neue Verletzungen im Fach Sport über lange Zeit keine Prüfungen absolvieren konnte. Daher entschied ich mich 2011/12 zu einem Neustart in Heidelberg und absolvierte dort das Studium zum „Musiktherapeut BA“, welches ich vergangenes Jahr erfolgreich abschloss.

Seit Oktober 2016 arbeite ich nun als Musiktherapeut an der psychosomatischen „Günstklinik Allgäu“ in Obergünstzburg. Nachmittags und am frühen Abend unterrichte ich dann meine Schülerinnen und Schüler an den verschiedenen Musikheimen. Dies ergänzt sich gegenseitig zeitlich und auch sonst sehr gut. So ist das eine der Ausgleich zum jeweils anderen, was zur Folge hat, dass beides sehr viel Freude bereitet.

Im Grunde ist dies auch das Wichtigste bei mir im Unterricht: Freude am Trompeten! Ohne Üben geht zwar nichts, aber der Spaß darf nicht zu kurz kommen. Mittlerweile ist meine pädagogische Tätigkeit auch therapeutisch angehaucht, da gerade junge Schüler mehr und mehr unter Zeitdruck (Schule, Hobbys,...) stehen und das Erlernen eines Instrumentes leider nicht als Ausgleich, sondern als zusätzlich aufzubringende Zeit gesehen wird. Hier versuche ich, den Blickwinkel ein wenig zu verändern. Getreu dem

Motto: „Der druckloseste Ansatz ist eh der Beste!“ (Achtung Doppeldeutigkeit!!)

Ich wünsche allen momentanen Musikerinnen und Musikern weiterhin viel Spaß am Erlernen und Erleben ihres Instrumentes und freue mich, meinen Teil daran beitragen zu können, das Interesse junger Menschen an der Musik und speziell der Trompete zu wecken.

Daher: Wer eines der schönsten Instrumente kennenlernen will und dieses erlernen möchte, wer einzigartige Höhen und schöne Tiefen erklingen lassen möchte, wer Melodien liebt und diese gerne auf schöne Weise präsentieren möchte, der benötigt lieber noch heute als morgen eine:

... tatera tata... Trompete!!

Mit musikalischen Grüßen,

Euer Bastian B. Bruckner



# Die Westerheimer Musikanten in Bildern



Oktoberfest im Kaminwerk Memmingen 2016



Vorstandschafft 2015



Musikfest in Legau 2015



Jungmusikanten-Grillen 2017



Hochzeit Sandra & Philipp 2015



Ausflug nach Pettneu am Arlberg 2016



Standesamt Barbara & Bastian 2016



BMW Reisacher Weihnachtsfeier im Laupheimer Feststadl 2015



Hochzeit Sandra & Peter 2015



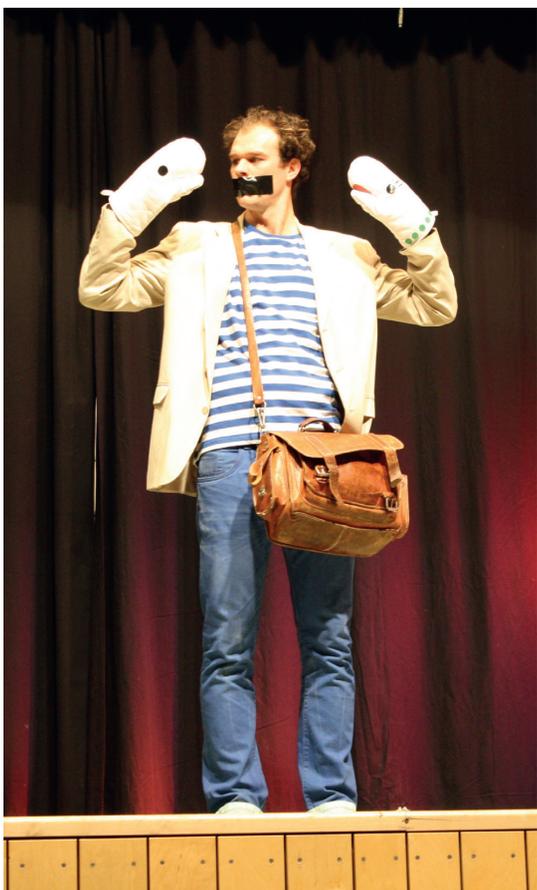
Kinderfasching 2017



Musikfest in Eglöfs 2017



Bezirksmusikfest in Böhen 2015



Musikerball 2014



Musikfest Westerheim Alb 2015



Landesentscheid des bayrischen Blasmusikverbandes 2014



## Terminkalender

26.02.	Musikerball
28.02.	Kinderfasching
12.03.	Generalversammlung
22.04.	Wertungsspiele in Sontheim
30.04.	Kommunion
13.05.	Ständchen
02.06.	Kreisverbandsmusikfest Eglofs
24.06.	Stadtfest
07.07.	Bayern-Konferenz der Wirtschaftsjunioren
15.07.	Bayrische Sommernacht THW Memmingen
16.07.	Schnuppernachmittag
22.07.	Sternmarsch in Lauben Bachkuchafest
15.08.	Weckruf
16.08.	Festwoche Kempten
06.10.	Oktoberfest im Kaminwerk (geschl. Gesellschaft)
07.10.	Oktoberfest im Kaminwerk (öffentlich)
13.10.	Oktoberfest im Kaminwerk (geschl. Gesellschaft)
14.10.	Oberstufenwettbewerb in Memmingen
29.10.	Konzert in Westerheim Alb
05.11.	Krieger- und Soldatenverein Günz
12.11.	Volkstrauertag in Westerheim
02.12.	Herbstkonzert

## Statistik

Aktive Mitglieder	53
Altersdurchschnitt	35,3
 32 (60%)	 21 (40%)

## Schnuppernachmittag

In lockerer Atmosphäre können alle Instrumente ausprobiert werden. Musikanten sowie Lehrer stehen für Fragen rund um die Ausbildung und das Vereinsleben zur Verfügung. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Dieses Jahr findet der Schnuppernachmittag am **Sonntag den 16. Juli** statt. Unser Probelokal befindet sich in der alten Grundschule (gegenüber der Kirche).

**14:00 - 14:30 Vorstellung der musikalischen Früherziehung für alle Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren**

**15:00 - 16:30 Instrumentenvorstellung**

Wir freuen uns auf Euren Besuch.



Herausgeber:

Westerheimer Musikanten e. V.  
Thomas Aurbacher (1.Vorsitzender)  
Maiengraben 2  
87784 Westerheim

Fragen und Anregungen?

Dann schreiben Sie uns einfach unter  
[musik@westerheimer-musikanten.de](mailto:musik@westerheimer-musikanten.de)